

April 2019

Unternehmensporträt KMLS

Von energieeffizienten Lichtlösungen zur Gebäudeautomation – zwei Gründer revolutionieren eine ganze Branche und helfen damit der Umwelt

Unternehmer werden, eine Branche neu denken, Prozesse vereinfachen und etwas für die Umwelt tun. Das war 2010 das Ziel von Pablo Theux (41). Zusammen mit seinem Schulfreund Alpaslan Yildirim (41) mietete er einen kleinen Büroraum mit nur zwei Schreibtischen über einer Autovermietung in Hamburg-Altona. In nur acht Jahren schafften sie es in einer etablierten Branche, der technischen Gebäudeausrüstung und -wartung, auf 20 Millionen Euro Jahresumsatz anzuwachsen. Mit ihren mittlerweile 200 festangestellten Mitarbeitern beraten sie nun als Geschäftsführer der KMLS Gruppe namhafte Kunden aus Handel, Logistik und Industrie, wenn es zum Beispiel um energieeffiziente Lichtkonzepte in Filialen, Produktions- und Logistikflächen geht. Der wirtschaftliche Erfolg bleibt nicht unentdeckt: jüngst hat sich die Beteiligungsgesellschaft Syngroh Capital zu 35 Prozent an dem schnell wachsenden Unternehmen beteiligt. Mit dem Kapital wollen sie nicht nur weiterwachsen und ins Ausland expandieren, sondern vor allem ihren Beitrag zum Klimaschutz vergrößern.

Mit dem richtigen Gespür für Innovationen und 25.000 Euro Startkapital in den Taschen, fanden die Gründer der KMLS Anfang 2010 den passenden Zeitpunkt für den Markteinstieg. Mit Dienstleistungen rund um den Bereich Beleuchtungslösungen trafen sie den Nerv der Zeit: neue LED-Technologien waren energieeffizienter, langlebiger und umweltfreundlicher, als die gängigen Leuchtstoffröhren. Mit Blick auf Deutschlands Handelsflächen erkannten Pablo Theux und Alpaslan Yildirim einen riesigen, nahezu unbearbeiteten Markt. Dieser zeigte sich, aufgrund des zunehmenden Wettbewerbs durch den prosperierenden Online-Handel, offen gegenüber Einsparungspotenzialen. Auch die stetig wachsende Sensibilität für den Einsatz nachhaltiger Technologien zum Klima- und Umweltschutz trug dazu bei, dass KMLS in den ersten fünf Jahren die Anzahl seiner Kunden mehr als verzehnfachen konnte.

Die zwei Betriebswirte stellten fest, dass sowohl die mit einer Umrüstung verbundenen Investitionen als auch der Liquiditätsabfluss insbesondere Mieter und Filialisten abschreckten. So entstand die Idee Beleuchtungsanlagen zu vermieten. Dabei übernehmen die Hamburger während der gesamten Vertragsdauer eine Produkt- und Betriebsgarantie sowie die Wartung. Über die Jahre hinweg hat sich das Mietlicht-Konzept zu einem Erfolgsmodell etabliert, das die Grundpfeiler des Unternehmens widerspiegelt: Ihre Kunden können massiv Beleuchtungskosten – bis zu 35 Prozent – einsparen. Zugleich kommt die Umstellung auf LED der Umwelt zu Gute durch die Reduzierung von CO₂. Mit einem stärkeren Fokus auf Vermieter, hat KMLS das Mietlicht Konzept im November 2018 um ein neuartiges Revenue Share-Modell erweitert. Dabei amortisieren sich Investitionen in die energieeffiziente LED-Technologie binnen kurzer Zeit, während gleichzeitig der Wert der Immobilie gesteigert wird, da der Vermieter den Mietzins aufgrund der Energieeinsparungen angemessen anheben kann.

„Unsere Leidenschaft ist die hocheffiziente, ressourcenschonende Gebäudetechnik.“

Die KMLS Gruppe ist inzwischen bundesweit einer der führenden Dienstleister im Bereich der Energieeffizienz und technischen Gebäudeausstattung. Das Angebots-Portfolio umfasst die Planung, Ausführung und Wartung aller Gewerke. Hierzu zählen unter anderem die Heizungs- und Sanitärtechnik, die Lüftungs- und Klimatechnik, die Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik sowie die Informations-, Kommunikations- und Netzwerktechnik. Alles zusammen und intelligent verknüpft macht aus Gebäuden „Smart Buildings“: Immobilien, deren Technik größtenteils automatisch, dem

Bedarf entsprechend, intelligent gesteuert wird. Das Besondere: alle Arbeiten werden bei KMLS „aus einer Hand“ und nur von festangestellten Fachleuten ausgeführt. Dies ist den zwei Gründern aus Service- und Qualitätsgründen besonders wichtig und unterscheidet das Unternehmen vom Wettbewerb. „Wir sind deshalb so erfolgreich, weil wir unseren Service in einer marktbreit einzigartigen Kombination anbieten und auf alle Bedürfnisse unserer Kunden individuell eingehen können“, beschreibt Pablo Theux, das Erfolgsrezept. „Wir können uns in unsere Kunden hineinversetzen und wissen welche Ziele, Wünsche und Ängste sie haben.“ Die Kunden honorieren das, jedes Jahr wächst KMLS zweistellig. Aktuell betreiben die Kunden mehr als 3.500 Einzelhandelsfilialen, die sich insgesamt auf einer Fläche von mehr als drei Millionen Quadratmetern erstrecken.

„Der besondere Spirit unseres Unternehmens macht uns als Arbeitgeber so attraktiv.“

Empathie, sowohl für ihre Kunden als auch ihre Belegschaft, ist das oberste Credo der Gründer. „Bei uns herrscht, trotz der mittlerweile hohen Mitarbeiterzahl, eine sehr familiäre Arbeitsatmosphäre. Die meisten kenne ich persönlich, sehr viele habe ich sogar selbst eingestellt“, sagt Pablo Theux, der jedem die Möglichkeit geben möchte, sich kreativ im Unternehmen einzubringen – ohne dabei von Hierarchien eingeschüchtert zu werden. Den Charme des Start-Ups, das er vor acht Jahren gründete, möchte er deshalb so gut er kann beibehalten. „Ich bin überzeugt, dass Freiräume, entgegengebrachtes Vertrauen und Wertschätzung Mitarbeiter nachhaltig motivieren. Genauso wie ein gemeinsames Ziel, das Sinn stiftet und Mehrwerte schafft – nicht nur für das eigene Unternehmen und dessen Kunden, sondern auch für die Umwelt und die Gesellschaft.“

„Gewerbeflächen energieeffizient machen ist eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit – für die Wirtschaft und unser Klima.“

Durch die 2018 erfolgte Beteiligung von Syngroh Capital, der Direktbeteiligungsgesellschaft der Unternehmerfamilie Grohe, steht der KMLS-Gruppe zusätzliches Wachstumskapital zur Verfügung, mit dem sie verstärkt ihr Potential ausbauen und in neue Märkte vorstoßen kann. Auf diese Weise soll eine wachsende Zahl von Betrieben, Filialen und Logistikhallen in ganz Europa mit energieeffizienter Technik ausgerüstet werden. „Alleine die Umstellung aller in Deutschland im gewerblichen Bereich installierten energiehungrigen, giftigen, quecksilberhaltigen Leuchtstofflampen auf LED-Röhrenlampen würde bis zu sechs Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen. Das sind Energieeinsparungen in Höhe von bis zu 1,96 Terawatt-Stunden und damit der Jahresbedarf von bis zu 484.000 Haushalten“, rechnet Pablo Theux vor. „Gewerbeflächen energieeffizient machen ist eine der wichtigsten Herausforderungen für die Wirtschaft und unser Klima.“

Neue zukunftsweisende Technologien, wie BIM in der Gebäudeplanung, 3D-Druck in der Herstellung oder Kunden-Tracking mittels Sensoren im Handel, behält Pablo Theux durch seine Nähe zu den Herstellern im Blick – auch wenn die Sicherheit der bereits geschaffenen Arbeitsplätze immer oberste Priorität für ihn hat. „Auch in Zukunft gehen Gewinnmaximierung, Umweltschutz und Empathie für den Menschen bei uns Hand in Hand.“

Über KMLS

Ursprünglich als Dienstleister für Energiemanagement und Lichttechnik 2010 gegründet, deckt die KMLS-Gruppe heute alle Aspekte der technischen Gebäudeausrüstung und Lichtplanung sowie die Ausführung und Wartung aller gebäudetechnischen Gewerke im Neu- und Umbau ab. Insbesondere die Themen Senkung des Energieverbrauchs, Regenerative Energien und Smart Building bewegen die beiden Gründer und Geschäftsführer Pablo Theux und Alpaslan Yildirim. Das in Hamburg gegründete Unternehmen beschäftigt mehr als 200 fest angestellte Mitarbeiter, die 2017 einen Jahresumsatz von über 20 Mio. Euro erwirtschaften. Der Kundenstamm umfasst u. a. Filialisten mit 3.500 Filialen und einer Fläche von über 3 Mio. Quadratmetern sowie Logistikzentren und Krankenhäuser. Im September 2018 hat Syngroh Capital, die Beteiligungsgesellschaft der Gründerfamilie des weltweit erfolgreichen Sanitärunternehmens Hansgrohe SE, eine 35%ige Beteiligung an KMLS erworben. Mit dem Kapital soll vor allem die Internationalisierung vorangetrieben werden.

Weitere Informationen:

KMLS Gruppe

Oliver Hauck

Marketing & Kommunikation

Tel: +49 (0) 40 8000 777 359

Email: hauck@kmls.de